

# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang

Langenargen, 9. November 2012

Nummer 45

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Hermann Hauser (hh), Jahnstraße 1, 88085 Langenargen, Telefon 07543/3254, E-Mail: mobohh@t-online.de Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.



**Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang, Tel. 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettngang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur mit Toto-Lotto-Aannahmestelle, Bahnhofstr. 36, 88085 Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

Homepage der Gemeinde Langenargen: [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de)

E-Mail: [rathaus@langenargen.de](mailto:rathaus@langenargen.de) und [touristinfo@langenargen.de](mailto:touristinfo@langenargen.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, den 12. November 2012 um 17.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **Gemeinderatssitzung** statt. Hierzu wird freundlichst eingeladen.

**Tagesordnung: Öffentlich:** 1. Fortschreibung des Flächenutzungsplanes Eriskirch-Kressbronn a.B.-Langenargen mit integriertem Landschaftsplan: Über die Zustimmung zum Planentwurf und zur öffentlichen Auslegung als Beschlussempfehlung an die Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes ist zu beraten und zu entscheiden – 2. Zuwendung an die Bürgerstiftung Langenargen: Über Zuwendung zur Bürgerstiftung Langenargen und deren Höhe ist zu beraten und zu entscheiden – 3. Verbesserung der Breitbandversorgung in Oberdorf: Über die Durchführung der öffentlichen Ausschreibung der Maßnahme, sowie die Beauftragung des Anwaltsbüros iuscomm, Rechtsanwälte aus Stuttgart, mit der Ausarbeitung des Ausschreibungstextes ist zu beraten und zu entscheiden – 4. Bürgermeisterwahl: a) Wahlprüfung der am 30. September 2012 stattgefundenen Bürgermeisterwahl in Langenargen – Wahlprüfungsbescheid; b) Bestellung eines Mitgliedes des Gemeinderates zur Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters; c) Feststellung von Hinderungsgründen – 5. Jugendmusikschule Langenargen: Gebührenkalkulation. Die Schulge-

bühren wurden letztmals zum 01.01.2012 erhöht. Eine Gebührens-kalkulation wurde durchgeführt. Es wird vorgeschlagen die Gebühren für das Jahr 2013 nicht zu erhöhen. Hierüber ist zu beraten und zu entscheiden – 6. Bauangelegenheiten u.a.: a) Bauvoranfrage zum Abbruch des bestehenden Wohngebäudes, sowie Neubau eines 5- und eines 8-Familienwohnhauses mit Tiefgarage, Flst. 1529/1, Lindauer Straße 24, B.T.-Nr. 72/2012; b) Baugesuch zum Teilabbruch des bestehenden Sportheimes und Neubau eines Sportheimes, Wanderweg 45, Flst. 2317/1, B.T.-Nr. 74/12; c) Baugesuch zur Einrichtung eines Abstellplatzes für Wohnwagen, Flst. 2367 (Teilfläche Adlerstraße 1), B.T.-Nr. 77/2012; d) Umbau des Hotels „Schiff“, Marktplatz 1, Flst. 179 und 185, hier: Planänderungen – 7. Beschlussfassung über die eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ – 8. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben – 9. Anfragen und Anregungen.

### Standesamt, Gewerbeamt, Ordnungs- und Sozialamt nicht besetzt!

Auf Grund einer Fortbildung sind am Dienstag, 13. November 2012, obengenannte Ämter ganztätig nicht besetzt. Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung.

Langenargen, 07.11.2012

Bürgermeisteramt: gez.: Rolf Müller, Bürgermeister

### Ausstellung „30 Jahre Bürgermeister in Langenargen“

Anlässlich der Verabschiedung von Bürgermeister Rolf Müller findet im Foyer des Rathauses eine Ausstellung über seine Zeit als Bürgermeister statt. Die Ausstellung „30 Jahre Bürgermeister in Langenargen“ ist im Foyer des Rathauses in Langenargen, Obere Seestraße 1, vom 9. bis 30. November von Mo-Fr 8-12.30 Uhr, Mi 14-17 Uhr und Do 14-18 Uhr zu besichtigen.

### Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Erna Zell, Dahlienweg 1, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 10. November.

Frau Erika Lemp, Erlenweg 9, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 10. November.

Herrn Siegfried Beck, Hungerberg 12, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 10. November.

Herrn Hugo Bücheler, Obere Seestr. 21, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 12. November.

Herrn Saverio Cristiano, Eisenbahnstraße 29/1, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 12. November.

Herrn Bodo Schnell, Amthausstraße 47, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 12. November.

Frau Renate Flick, Mühlstraße 14/4, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 13. November.

Herrn Rudolf Bunkart, Amthausstraße 43, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 15. November.

Herrn Karlheinz Laug, Jahnstraße 8, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 15. November.

Frau Gisela Raible, Amthausstraße 54, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 16. November.

Herrn Benno Hildebrandt, Klosterstraße 20, zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 16. November.

Herrn Helmut Salomon, Lindauer Straße 72, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 16. November.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

### Bereitschaftsdienste

**Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch** unter der Notdienst-Rufnummer

**0 180 1 92 92 96**

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

**Rettungsdienst+Feuerwehr:** Notruf 112  
**Krankentransport: 19222**

**Notdienst der Kinderärzte:** Tel.: 01801-92 92 93.

**Zahnärztlicher Dienst:** Zu erfragen über Tel.: 0 180 5 911-620.

## Aufruf für Einlegekalender 2013 im Montfort-Boten

*Liebe Vereine und Kulturschaffende  
aus Langenargen!*

Bitte lassen Sie dem Kulturamt für den Einlegekalender im Montfort-Boten sowie für die allgemeine Jahresplanung Ihre offiziellen Veranstaltungstermine für das Jahr 2013 zukommen. Senden Sie diese bis spätestens zum 23. November an das Kulturamt per E-Mail an [wegmann@langenargen.de](mailto:wegmann@langenargen.de). Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alle Termine im Kalender aufgeführt werden können. Für Rückfragen steht Frau Wegmann im Kulturamt unter Tel. 07543/933037 gern zur Verfügung.

**Tierärztlicher Dienst:** Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 €. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch gebührenfrei vom Festnetz unter Telefon

**0800 00 22 833**

und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de) oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

**Stromstörung:** Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

**Projekt JA! – Jung für Alt:** Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

**Sozialstation St. Martin Langenargen:** Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

**Nachbarschaftshilfe Langenargen:** Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, LA, Donnerstag 9-12 Uhr.

**Seniorenberatung in Langenargen:** jeweils Di und Mi im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

**Suppenküche Samariter:** Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse jetzt Mittwochs bei Astrid und Gottfried Reitemann von 13-17 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

**Hilfe für überschuldete ehemals Selbstständige, Bürgschaft geschädigte Frauen, Arbeitnehmer/-Innen:** DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V., Ratsuchende erhalten innerhalb von 6-10 Tagen einen Termin. Weitere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0761/292869-0.

**Pflegestützpunkt im Bodenseekreis:** Kostenlose und neutrale Info + Beratung zum Thema Pflege für Betroffene, Angehörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Leistungen, regionale Dienstleister und Betreuungsangebote sowie Hilfe bei der Antragstellung. Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3, Zi G 102, Mo-Fr, 9-12, Do 14-17. E-Mail: [pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de](mailto:pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de).

**AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN** (Albrechtstraße 75): Tel. 0 75 41 / 204 58 60. Beratung hinsichtlich sexuell übertragbarer Krankheiten; kostenlose anonyme HIV-Tests, jeweils mittwochs von 15–17 Uhr möglich. Termine auf Anfrage. Infos im Internet [www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt](http://www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt)

**Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung:** Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40.

**Beschützendes Haus Bodenseekreis:** Telefonische Erreichbarkeit: Tel.: 07541/4893626 von Mo-Fr 8:30-15 Uhr. Internet: [www.frauenhaus-bodenseekreis.de](http://www.frauenhaus-bodenseekreis.de). (Frauen- und Kinderschutzhaus).

**Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen:** Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3 in Markdorf, Infotelefon 07555/919841, Treff jeden Do. 19:30 Uhr

## Kinder und Eltern

**Kinderkrippe Zwergenhaus:** Amthausstr. 13, Tel.: 07543-60 50 277, E-Mail: [info@kinderkrippe-langenargen.de](mailto:info@kinderkrippe-langenargen.de). Info

+ Anmeldung Frau Bühler, Krippenleitung, oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Tel. 07543-9330-27, E-Mail: [tischler@langenargen.de](mailto:tischler@langenargen.de)

**Qualifizierter Babytreff: Mittwochs** für Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. 1 Jahr zum Austausch verschiedener Themen, die für Eltern im 1. Lebensjahr eines Kindes wichtig sind. Das Angebot ist offen für alle. STÄRKE-Gutscheine können eingelöst werden. Von 9:30-11 Uhr im Familientreff, Amthausstr. 13, Langenargen.

**Offener Montagstreff für Eltern und Kinder:** (für alle Interessierten von 15-17 Uhr) mit Margrit Wahl in den Räumen des Rumpelstilzchen (Amthausstrasse): **Montag, 12. November: Bin ich reif für eine Kur?** Mutter-Kur oder Mutter Kind-Kur, welche ist die richtige für mich? Was ist bei der Antragsstellung zu beachten? Sabine Hornig von der Diakonie FN gibt Informationen.

**DLRG Schwimmtraining für Kinder und Jugendliche:** Dienstags (außer in den Schulferien): 18-18.45 Uhr: Kinder von 5 bis 8 Jahren – 18.45-19.30 Uhr: Jugendliche von 9 bis 12 J. – 19.30-20.15 Uhr: Jugendliche von 12-15 J. – 20.15.-21.15 Uhr: Offenes Training ab 15 Jahre.

**Mädchenkreativtag 2012:** Samstag, 10. November von 10 bis 17 Uhr an der Bodenseeschule in FN.

**Rumpelstilzchen e.V.:** Wir laden alle Familien herzlich zum nächsten Familiencafé heute Freitag, den 9.11. von 15 bis 17 Uhr in die Räumlichkeiten des Rumpelstilzchens, Amthausstraße 13, ein. Neben dem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen wird es dieses Mal auch die Möglichkeit geben einfache Laternen zu basteln – Erreichbar sind wir unter der Tel.-Nr. 015703544735. Mail: [info@rumpelstilzchen-langenargen.de](mailto:info@rumpelstilzchen-langenargen.de)

Veranstaltungen		
<b>Freitag, 9. November 2012</b>		
15:00	Lesezeit für alle Kinder ab 4 Jahren, Anmeldung: Tel. 07543/2559 erforderlich, Eintritt frei,	in der Bücherei im Münzhof
<b>Sonntag, 11. November 2012</b>		
16:00	Kaffeehausmusik mit Wolfgang Seljé, Kaffee und Kuchen ab 15:00 Uhr Eintritt frei - Spenden erbeten	im Münzhof
<b>Montag, 12. November 2012</b>		
14:30	Seniorenachmittag der katholischen Kirchengemeinde	im Münzhof
<b>Mittwoch, 14. November 2012</b>		
20:00	„An Erminig“ – Bretonische Musik - Musique bretonique Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07543/9330-92, Eintritt	im Münzhof,
<b>Donnerstag, 15. November 2012</b>		
20:00	Kino im Münzhof: „The Artist“ Filmszene, Eintritt	im Münzhof €

## Kirchliche Nachrichten

### St. Martin Langenargen

#### Samstag, 10. November 2012

- 14.30 Trauung
- 18.00 Beichtgelegenheit
- 18.00 Rosenkranz
- 18.30 Sonntag-Vorabendmesse

#### Sonntag, 11. November 2012

- kein 9.30-Uhr-Rosenkranz
- 10.00 Eucharistiefeier, feierliches Patrozinium mit Kirchenchor, 30-jähriges Jubiläum Sozialstation
- 14.00 Rosenkranz
- 17.00 Gotteskinderinnen
- 17.00 St. Martinumzug (Start: Kindergarten)
- 17.30 St. Martinspiel (Umlandplatz) kein 18.00 Rosenkranz
- 19.30 Kirchenkonzert der Bürgerkapelle

#### Montag, 12. November 2012

- 18.00 Rosenkranz
- 18.30 Vesper

#### Dienstag, 13. November 2012

- 18.00 Rosenkranz
- 18.30 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 14. November 2012

- 7.30 Schülergottesdienst
- 18.00 Rosenkranz

#### Donnerstag, 15. November 2012

- 8.30 Eucharistiefeier
- 18.00 Rosenkranz
- 18.30 Anbetung

#### Freitag, 16. November 2012

- 18.00 Rosenkranz
- 18.30 Eucharistiefeier

#### Samstag, 17. November 2012

- 13.30 Trauung
- 18.00 Rosenkranz
- 18.30 Sonntag-Vorabendmesse mitgestaltet vom Kirchenchor

### St. Wendelin Oberdorf

#### Sonntag, 11. November 2012

- 8.30 Eucharistiefeier

#### Montag, 12. November 2012

- 17.00 St. Martinumzug

#### Dienstag, 13. November 2012

- 17.00 Rosenkranz

#### Donnerstag, 15. November 2012

- 18.00 Rosenkranz
- 18.30 Eucharistiefeier

#### Sozialstation St. Martin feiert 30-jähriges Jubiläum

Im Jahr 1982 haben die bürgerlichen Gemeinden Eriskirch, Kressbronn, Langenargen und die katholischen Kirchengemeinden der heutigen Seelsorgeeinheit Seegemeinden die Sozialstation St. Martin in Langenargen durch einen Kooperationsvertrag gegründet.

Am 11.11.2012 feiert die Sozialstation dieses Jubiläum groß. Um 10 Uhr findet der Festgottesdienst in der St. Martinskirche in Langenargen mit anschließender Segnung von Fahrzeugen der Sozialstation statt. Ab 11:30 Uhr gibt es Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen im Kath. Gemeindehaus in Langenargen. Als Rahmenprogramm singt der Kinderchor aus Mariabrunn. Am Nachmittag präsentieren sich die Sozialstation mit „Essen auf Rädern“, Nachbarschaftshilfegruppen, Fördervereine der Sozialstation und die Hospiz. Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Mitarbeiter und der Träger der Sozialstation

#### Gotteskinderin in St. Martin in Langenargen

Am Sonntag, 11. November, 17 Uhr predigt Resi Bokmeier, pensionierte Referentin für Frauenarbeit der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Sie stellt sich mit ihrer Predigt einem schwierigen Thema: „Wenn Vater Gott nicht mehr trägt – Wie Missbrauch den Glauben erschüttert und wie Menschen aus einer christlichen Grundhaltung unterstützen können“. „Wenn wir dieses Thema nicht aufgreifen, bleibt es verschwiegen. Unsere Kinder sollen durch ein öffentliches Ansprechen lernen, dass derartige Erfahrungen nicht im Verborgenen bleiben sollen“ so die Veranstalterinnen. Die Harfenspielerin Regine Anderson wird Momente des Besinnens begleiten. Veranstalterinnen sind der Kath. Frauenbund Langenargen und Eriskirch, der Ökumenische Frauentreff, die KEB Seegemeinden.

#### St. Martin

Zum traditionellen Martinsspiel am Sonntag, 11.11. versammeln sich die Kinder um 17.30 Uhr am Umlandplatz. Die Kindergartenkinder gehen um 17 Uhr vom Kindergarten los. Das Jugendblasorchester umrahmt die Feier unter freien Himmel. Wir bitten alle Eltern darauf zu achten, dass ihre Kinder dem Pferd nicht zu nahe kommen.

#### Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr organisieren wir wieder „Weihnachten im Schuhkarton“. Infobroschüren liegen ab sofort in der Kirche aus. Sie können ihr Päckchen gerne in der Eugen-Kaufmann-Str. 15 ab 18 Uhr bei Familie Schwarz oder zu den Pfarramtöffnungszeiten dort abgeben, zusätzlich nehmen wir ihr Päckchen am Do., 15.11. im Kath. Gemeindehaus von 9-11.30 Uhr entgegen.

#### Wer macht mit beim Krippenspiel?

Wie in jedem Jahr wird am Heiligen Abend in der Krippenfeier am 24.12. um 17 Uhr in der St. Martinskirche ein Krippenspiel aufgeführt. Andrea Waldinger und Martin Beck werden es in den kommenden Wochen einstudieren. Gesucht werden Schüler ab der 2. Klasse, die eine Rolle übernehmen oder einfach nur mitsingen möchten. Das

erste Treffen ist am Fr., 16.11. um 14 Uhr im kath. Gemeindehaus. Die weiteren Proben sind ebenfalls freitags um 14 - 15 Uhr in der Kirche St. Martin.

#### Sankt Martinsumzug in Oberdorf

Am Mo., 12.11. veranstaltet der Kindergarten St. Theresia wieder seinen traditionellen St. Martinsumzug. Der Laternenumzug beginnt um 17 Uhr an der St. Wendelin Kirche. Dort erwartet uns dann die Geschichte vom heiligen St. Martin. Bitte bringen sie Trinkbecher für Punsch oder Glühwein von zu Hause mit! Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

#### Kinderkirche Oberdorf

Wir freuen uns über euren Besuch am 18. Nov. um 9:30 Uhr im Gemeindesaal unter dem Kindergarten (Kinder von ca. 3 bis 8 Jahren). Unser Thema lautet: „Ein Licht in der Laterne“. Kinderkirchenteam St. Wendelin.

#### Mitteilungen Langenargen-Oberdorf

##### Erstkommunionvorbereitung 2013 beginnt

Die Eltern der Kommunionkinder für 2013 von Langenargen und Oberdorf sind eingeladen zu einem Elternabend am Di., 13.11. um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Langenargen. An diesem Abend wird die Erstkommunionvorbereitung vorgestellt und Sie erhalten alle wichtigen Infos. Deswegen ist es wichtig, dass Sie als Eltern alle an diesem Abend da sind. Wer versehentlich keine persönliche Einladung erhalten hat, aber mit seinem Sohn oder seiner Tochter an der Kommunionvorbereitung teilnehmen möchte, melde sich bitte schnellstmöglichst im Pfarrbüro.

#### Didgeridoo und Trommel

... wieder am Freitag, 16. November. In Zukunft werden sich die Didgeridoospieler schon um 19 Uhr treffen. Um 20 Uhr kommen dann auch die Trommler und gemeinsam spielen wir weiter im Kirchengemeindesaal in Mariabrunn, Montfortstraße 4.

#### Männeraktion – Fantasy am 17. Nov.

Etwas Neues ausprobieren: Fantasy-Rollenspiel am Tisch, mit Heldenbogen und Stift, in der Gruppe + Fantasy-Film. Das alles zusammen kostenfrei (spenden darf man trotzdem) und am Samstag, 17. November ab 14.00 Uhr im Kirchengemeindesaal Mariabrunn, Montfortstraße 4 mit Getränken und Knabberereien. Eingeladen sind alle erwachsenen oder mindestens 16 Jahre alten Männer ... der Nachmittag geht bis in den Abend hinein. Zur Vorbereitung ist es wichtig, dass Interessenten sich anmelden bei diakon.dieter.walsler@web.de oder T. 07541/82352 oder 0174/9053694 bis spätestens 15. November 2012.

*Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen – Büro geöffnet:*

Mo, Di von 8:30 bis 11:30 Uhr,  
Do-Nachmittag von 16-18 Uhr.  
Internet: [www.st-martin-langenargen.de](http://www.st-martin-langenargen.de)  
oder [www.st-wendelin-oberdorf.de](http://www.st-wendelin-oberdorf.de)

## Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

### Sonntag, 11. November

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (Dekan i.R. Müller-Bay)  
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Dekan i.R. Müller-Bay)

### Montag, 12. November

- 14.00 Verwitwetenkreis  
20.00 Ökumenischer Frauentreff im evang. Gemeindesaal in Eriskirch

### Dienstag, 13. November

- 17.00 VCP Pfadfinder

### Mittwoch, 14. November

- 15.30 Konfirmandenunterricht  
17.30 VCP Pfadfinder  
19.00 VCP Pfadfinder  
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

### Donnerstag, 15. November

- 15.15 VCP Pfadfinder  
17.00 VCP Pfadfinder  
20.00 Kirchenchorprobe

### Freitag, 16. November

- 19.30 Cross'n'Hope (Jugendgruppe) in Eriskirch

### Ökumenischer Frauentreff

am 12.11. im evang. Gemeindesaal in der Kreuzkirche. Gerdi und Gerhard Spengler zeigen Bilder von ihrem Segeltörn auf ihrer „EOS“, einer Segeljacht, auf der sie nahezu drei Jahre lang die Regionen des Mittelmeeres erkundeten! Herzliche Einladung (auch an segelbegeisterte Herren).

**Pfarrer Fentzloff** befindet sich vom 9. bis 11.11. auf der Klausurtagung des Kirchengemeinderates.

*Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <[Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de)>, Internet: <[www.ev-kirche-langenargen.de](http://www.ev-kirche-langenargen.de)> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 9:00-12:30.*

## Neuapostolische Kirche

### Sonntag, 11. November

- 9.30 Gottesdienst  
dazu begleitend Kinder-gottesdienst  
und für die Kleinsten  
Vorsonntagsschule

### Donnerstag, den 15. November

20.00 Gottesdienst  
Kontakt Neuapostolische Kirche unter  
E-Mail [info.nak-langenargen@gmx.de](mailto:info.nak-langenargen@gmx.de)

## Gruppenangebot für Eltern von Kindern mit Behinderungen

Für Eltern von Kindern mit Behinderungen finden jeden zweiten Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr Treffen im Familientreff „Alte Schule“ in Uhldingen-Mühlhofen, Überlinger Straße 8, statt. Hier können sich Betroffene über die besonderen Anforderungen und Belastungen im Alltag austauschen, beispielsweise die Ernährung, Pflege und Betreuung sowie medizinisch-therapeutische Möglichkeiten. Darüber hinaus sollen im Verlauf der Gruppentreffen auch Themen wie die Auseinandersetzung mit der Behinderung an sich und deren Auswirkungen auf die gesamte Familie besprochen werden. Die nächsten Termine: 9. November, 23. November, 7. Dezember 2012. Interessierte Eltern können sich wenden an: Gabriele Waibel, Tel.: 07556 9299814 oder E-Mail: [familientreff-uhldingen.waibel@gmx.de](mailto:familientreff-uhldingen.waibel@gmx.de).

## Es wird eingeladen

**DRK-Gruppe Langenargen:** Heute Freitag, 9. November: **Dienstabend**, 20 Uhr, Thema: DRF-Vortrag.

**Jahrgang 1931:** Samstag, 10. November, 18:30 Uhr: **Gedenken für die Verstorbene** und Partner des Jahrgangs (Kath. Kirche St. Martin).

**Jahrgang 1941:** Dienstag, 13. November, ab 15 Uhr, im „Strand-Cafe“: **Kaffee/Kuchen** mit anschl. Dämmerchoppen.

**Freiw. Feuerwehr:** Dienstag 13. November, 18:30 Uhr: **Atemschutz** in FN (Gruppe 1).

**Jahrgang 1937:** Mittwoch, 14. November, 15 Uhr, Treffpunkt beim Discounter „Penny“ Langenargen: **Ausfahrt und Besichtigung der Brauerei „Schöre“** mit Abendessen. Anmeldung dringend bei einem Orga-Mitglied (bis 12.11.).

**Jahrgang 1939:** –Voranzeige– Freitag, 16. November, 17 Uhr, im „Amtshof“: **Nächster Treff.**

**„Findig-Markt“ – Hobby- und Kunsthandwerk aus der Region:** –Voranzeige– Sonntag, 18. Nov., 10 bis 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf.

## Seniorenachmittag im Münzhof

*„Hildegard von Bingen – eine aktuelle Heilige“:* Die Gemeinde lädt ihre älteren Bürgerinnen und Bürger auf Montag, 12. November um 14.30 Uhr in den Münzhof ein. Mittelpunkt der Veranstaltung wird ein Vortrag von Pfarrer Ulrich Steck sein mit dem Thema „Hildegard von Bingen – eine aktuelle Heilige“. Saalöffnung um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Aus der Kunstszene

**Galerie im Kavalierhaus:** Die Kavalierhaus-Stipendiatin Mane Hellenthal stellt ihre in Langenargen entstandenen Werke aus: Bis 18. November dienstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr.

**LESEZEIT der Bücherei im Münzhof** Langenargen: „Märchen“ von Jacob und Wilhelm Grimm vorgelesen von R. Kloos:

Heute Freitag, 9. November, um 15 Uhr. Es werden verschiedene Märchen vorgelesen. Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Anmeldung erwünscht! Tel.: 07543-2559, Eintritt frei!

## IM MÜNZHOF

### Schengat se mr Zeit – An schwäbischer Evening mit Wolfgang Seljé

Seit Wolfgang Seljé vor einigen Jahren seine erste schwäbische Version des Sinatra Klassikers „Strangers in the night“ vorstellte, wünschten sich viele Zuhörer und Fans mehr davon. Nun hat er eine ganze Reihe neuer schwäbischer Texte geschrieben und eine neues Programm geschaffen. Am Sonntag, 11. November wird er sein Repertoire im Rahmen der Kaffeehausmusik im Münzhof ab 16.00 Uhr präsentieren. Bereits ab 15 Uhr servieren das Münzhof-Team leckere Kuchen und Kaffee. Der Eintritt zur Kaffeehausmusik ist frei, die Gemeinde freut sich jedoch über Spenden.



### Bretonische Musik mit An Erminig im Münzhof

Am Mittwoch, 14. November, 20 Uhr, verwandelt die Gruppe An Erminig den Münzhof in einen bretonischen Festsaal. An Erminig sind: Barbara Gerdes (keltische Harfe, Holzquerflöten, Bombarden und Drehleier) Andreas Derow (Gesang, Geige, diatonisches Akkordeon, schottischer Dudelsack) Hans-Martin Derow (6- und 12-saitige Gitarre, Akkordeon). Das Konzertprogramm von An Erminig umfasst das traditionelle bretonische Liedgut, die Ballade („Gwerz“) ebenso wie den typisch bretonischen Wechselgesang („Kan Ha Diskan“). Infos und Tickets in der Tourist-Information Langenargen, Telefon 07543 / 93 30 92.

## FILMSZENE MÜNZHOF

Am Donnerstag, 15. November, zeigt die Filmszene den Film „The Artist“ im Münzhof. In dem Film geht es um George Valentin, der 1927 der größte Star Hollywoods und auf der Höhe seines Ruhms ist: Die Menschen liegen dem Helden zahlloser Stummfilmabenteuer zu Füßen. Er gibt dem kleinen Starlet Peppy Miller eine Chance und verliebt sich offenbar in

das hübsche Mädchen. Als der Tonfilm Einzug hält, ist es mit Georges Karriere mit einem Schlag vorbei, während nun Peppy zum Star avanciert. Verbittert und vereinsamt will George sterben. Doch Peppy hat etwas dagegen, denn sie hat sich wiederum in George verliebt und will ihn retten. Der Film beginnt um 20 Uhr. Eintritt zum Kino-Abend Euro 2,50, Jugendliche zahlen nur 2 Euro. Tickets gibt es nur an der Abendkasse.

**An alle Waldbesitzer**

Dies diesjährige Waldbesitzerverammlung für die Gemeindegebiete Tettngang, Meckenbeuren, Neukirch, Kressbronn und Langenargen findet am Donnerstag, 22. November um 19 Uhr im Gasthaus „Schöre“ in Tettngang-Dietmannsweiler statt. Schwerpunktthemen sind: Errichtung von Windkraftanlagen innerhalb Wald – Wildschäden im Wald – Forstliches Gutachten zum Abschlussplan 2013-15 – Holzeinschlag, Wirtschaftslage der Forstbetriebe, Holzvermarktung – aktuelle Marktaussichten – Informationen der Forstrevierleiter – Fragen der Waldbesitzer. Alle Waldbesitzer sind hierzu herzlich eingeladen.

**Allgemeine Hinweise**

**Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof:** PC mit Internetzugang. **Neue Öffnungszeiten:** Die Sommersaison ist zu Ende. Somit hat auch das Lesefoyer der Bücherei im Münzhof **ab 6. November 2012** wieder zu den Öffnungszeiten der Bücherei geöffnet. Bis zum Frühling 2013 kann das Lesefoyer somit zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden: Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Freitag 15-18 Uhr. Für dringende Fälle steht allen Zeitungslesern das Haus am Gondelhafen zur Verfügung.

**Öffnung des Recyclinghofes:** Mi und Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

**Öffnungszeiten der Tourist-Information:** November bis einschließlich Februar 2013: Montag bis Freitag nur 9:00 bis 12:00 Uhr.

**Landratsamt am Montagnachmittag geschlossen**

Das Landratsamt Bodenseekreis bleibt am Montagnachmittag (12. November 2012) wegen einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen. Betroffen sind auch das Jobcenter in Friedrichshafen, die Zulassungsstellen sowie die Außenstellen des Landratsamts. Das telefonische Bürgerservice-Center ist an diesem Tag wie gewohnt bis 18:00 Uhr unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 (ohne Vorwahl) erreichbar. Ebenfalls planmäßig geöffnet sind die Versorgungszentren Weiherberg, Bürgermoos und Füllenwaid.

**Aus der Nachbarschaft**

**Mundartabend „So schwätzet d Seehase“:** Auf den Spuren von Heinrich

Hansjakob. Heute Freitag, 9. Nov. gibt es einen Abend aus der Mundart-Reihe des Bodenseekreises: Der Haslacher Hansjakob-Kenner Alois Krafczyk begibt sich um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Prinz Max“ in Salem-Neufrach (Markdorfer Str. 33) auf die Spuren von Heinrich Hansjakob.

**Ausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch:** Die bis Do von 14-16 Uhr, Freitag von 9-12 Uhr und an So- und Feiertagen von 14-17 Uhr. Neben der Dauerausstellung über die Natur am Bodensee wird die Wechseiausstellung „Baden-Württemberg – Landschaft im Wandel“ präsentiert. Der Eintritt ist frei.

**Eulenspiegel Wasserburg:** Sonntag, 11. Nov., 11 Uhr: www.beutelgeiß.de Katharina Bertele zeigt Taschen, Mäppchen und mehr aus echtem Wollfilz, liebevoll gestaltet – www.suesstoff.com – wo sich Fuchs und Has' guten Tag sagen. Christine Denk präsentiert textile Geschenke für Groß und Klein.

**30 Jahre NZ Streibemahder Eriskirch e.V.: Fasnets-Warm-up-Party** morgen Samstag, 10. Nov in der Turn- und Festhalle Eriskirch. Einlass: 20 Uhr, Start: 21 Uhr. Eintritt (ab 16 Jahren, unter 18 Jahren nur mit Partypass: www.partypass.de – Weiteres auch unter: www.streibemahder.de.

**Herbstaussstellung der Fotogruppe Kreativ Eriskirch** (Alte Schule Eriskirch) bis 11.11.: Geöffnet: Sa von 14 bis 17 und an Sonntag von 10 bis 12 sowie von 14 bis 17 Uhr.

**Galerie Gros, FN, Friedrichstraße 31:** Peter Weydemann: Druckgraphik. Ausstellung bis 22. Dezember.

**Uli Boettcher:** Samstag, 10. November 20 Uhr im Kulturschuppen am Gleis 1 in Meckenbeuren www.uliboettcher.de – Kartenverkauf bei Schreibwaren Gresser, Telefon (07542) 4711.

**Samstag, 10. Nov., 19 Uhr, Stadttheater Lindau: La Cenerentola - Komische Oper von Gioachino Rossini** – Stück-einführung von Alexander Krampe um 18.30 Uhr im Foyer 1.

**Kressbronner Gruppe „Mit -da -bei“:** Klänge und Schwingungen wirken ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele. Erleben Sie eine Auszeit vom Alltag. Am Dienstag, 13. Nov. um 20 Uhr im Servicezentrum Kapellenhof Friedhofweg 1, Kressbronn. Interessierte sind eingeladen. Matte, Decke und ein Kissen mitbringen. Teilnahmegebühr. Wir sind eine offene Gruppe, altersunabhängig, jeder kann mitmachen. Wir freuen uns, wenn Sie mit-da-bei sind. Info bei Paula Voigt 07543/5600.

**Häfler Skibasar: Schnäppchenjagd beim Skibasar.** –Voranzeige– Am Wochenende 16./17. Nov. öffnet der große Skibasar der vier Häfler Skivereine seine Pforten. In der Messehalle B1 gibt es wieder ein großes Angebot von Winter-sportartikeln aller Art. Die Anlieferung der Waren erfolgt am Freitag, 16. Nov. von 17 bis 20 Uhr.



**Veranstaltungs-kalender**

vom 12. Nov. bis zum 16. Nov 29.

**Cafeteria geöffnet Di bis Do 14-17 Uhr und Fr 16:30 bis 18:00 Uhr**

**Montag, 12. November**

- 8:30 VHS-Italienisch
- 9:00 VHS-Italienisch
- 9:00 Gymnastik
- 9:30 Tennis
- 10:00 VHS-Italienisch
- 10:45 VHS-Englisch
- 11:00 Tennis
- 16:00 Englisch-Konversation

**Dienstag, 13. November**

- 8:30 VHS-Englisch
- 10:00 Nordic-Walking
- 10:15 VHS-Englisch
- 14:30 Jahrgängertreffen 1924



Bergwandergruppe auf dem Weg von der Saxer Lücke zum Hohen Kasten

- 15:30 Bildervortrag: „Die schönsten Bilder der SBS-Bergwanderer“
- 19:30 VHS-Französisch

**Mittwoch, 14. November**

- 8:30 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Spanisch
- 11:00 Tennis
- 12:30 Tennis
- 14:00 Skat
- 14:30 Singen
- 19:30 VHS-Niederländisch

**Donnerstag, 15. November**

Wanderung zur Wiege der Stauer von Ravensburg nach Weingarten (Gruppe Herkommer) siehe Aushang in der SBS.  
10:30 Frühschoppen  
14:30 Kartenspiele  
18:30 Bridge

**Freitag, 16. November**

- 14:00 Schnitzen (Schule)
- 17:00 Holz-Hock i.d.SBS

**Besondere Hinweise:** Mo. 19. Nov. 10 Uhr: Aquarell-Malen – Mi. 21. Nov., 14 Uhr: Kulturvortrag: „Alma Mahler-Werfel“ – Do. 22. Nov.: Wanderung von Bad Waldsee nach Wolfegg (Gruppe Herkommer) (siehe Aushang SBS).

## Dichtung

was Bleibendes zu hinterlassen,  
ist Wunschtraum, der anscheinend  
bleibt  
dem „MoBo“ wie den Monegassen  
und einem selbst, sofern man reibt

das Auge sich, um zu erkennen,  
was ausgegraben und was nicht,  
was Asche bereits durch Verbrennen,  
was wohl verborgen, nicht am Licht

wer schreibt, der bleibt,  
wer spricht, bleibt nicht?

wer's glaubt wird selig,  
ist nicht ganz *dicht!*

4.11.2012 fmt

### Kunsth Handwerk & Hobby – Findig-Markt in Oberdorf

–Voranzeige– Wie sieht eine antike Sockenstrickmaschine aus und wie funktioniert sie? Beim dritten „Findig-Markt“ am 18. November im Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorf können die Besucher das erfahren. Die Veranstalter haben wieder einen Hobby- und Kunsthändlermarkt organisiert, bei dem ganzjährig ansprechende Artikel sowie auch Weihnachtliches aus regionalen Werkstätten angeboten wird. Für Gaumenfreuden mit selbstgebackenen Kuchen, Kürbissuppe und anderen Leckereien sorgt der DGH-Verein. Auf regen Besuch freuen sich jetzt schon alle Mitwirkenden.

### Adventsmarkt in Kluftern

–Voranzeige– Am Sonntag, 18. November findet wieder der beliebte Adventsmarkt von 10 Uhr bis 17 Uhr in der Brunnisachhalle Kluftern statt. Es haben sich ca. 40 Aussteller angekündigt, die ausschließlich selbstangefertigtes rund um die Adventszeit anbieten. So finden sich bestimmt tolle Geschenke für Familie und Freunde zu Weihnachten, denn es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wie gewohnt gibt es ein großes Kuchenbuffet und einen reichhaltigen Mittagstisch. Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Interessengemeinschaft Hobbymärkte und die Narrenzunft Kluftern e.V.

### Bauarbeiten im Bahnhof Friedrichshafen Stadt vom 5. bis 30. November

Fahrplanänderungen am Wochenende Samstag, 10. Nov., und Sonntag, 11. Nov. • Züge können den Bahnhof Friedrichshafen Hafen nicht anfahren. Die Deutsche Bahn erneuert seit Montag, 5. November bis Freitag, 30. November (18 Uhr), in Tag- und Nachtschichten Weichen im Bahnhof FN-Stadt. Auf Grund der Bauarbeiten kann der Bahnhof FN-Hafen am Wochenende Samstag, 10./Sonntag, 11. Nov. nicht angefahren

werden. Während der Verkehrszeit der Fähren nach und von Romanshorn (9.41 bis 19.17 Uhr) verkehrt an diesem Wochenende als Anschluss zwischen den Ulmer Interregio-Express (IRE)-Zügen und den Fähren ein Ersatzbus zwischen Friedrichshafen-Stadt und Friedrichshafen-Hafen. In der übrigen Zeit werden die Fahrgäste gebeten, das Angebot der Stadtverkehrslinien zwischen Friedrichshafen-Stadt und Friedrichshafen-Hafen zu nutzen. Die BOB richtet eine Ersatzbus-Verbindung zum Umsteigen auf den Katamaran ein. Die Mitnahme von Fahrrädern sowie schwerer, motorbetriebener Rollstühle ist in den Ersatzbussen leider nicht möglich.

Fahrgäste finden Infos zu den Änderungen im Zugverkehr auf Aushängen an den Bahnhöfen sowie unter [www.bahn.de/bauarbeiten](http://www.bahn.de/bauarbeiten), beim Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0711 2092-7087 (montags bis freitags, 7 bis 20 Uhr), unter der Service-Nummer der Bahn 0180 5 99 66 33 (14 ct/Min aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.) und im SWR-Text auf den Tafeln 528 und 529.

### Fahrer gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz bietet ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung an. Die Gruppen, die von einer Altentherapeutin und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich jeweils Montag- und Mittwochnachmittag von 14-17 Uhr. Wir bieten für diese Gruppe einen Fahrdienst an. Für diesen Fahrdienst suchen wir Fahrer. Erfahrung in der Führung von Kleinbussen wäre von Vorteil. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag ca. zwei Stunden. Wir bieten: eine sinnvolle Aufgabe, eine Aufwandsentschädigung; Arbeit im Team mit Gleichgesinnten. Weitere Infos beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Telefon: 07541/504-126

### Spendenauf Ruf: Haushaltsgegenstände und Kleinmöbel für polnischen Partnerlandkreis

–Voranzeige– Am Samstag, 17. November werden im Rahmen der Partnerschaft mit dem polnischen Landkreis Tschenschstochau Haushaltsgegenstände gesammelt. Sie sollen unter anderem dem Waisenhaus in Chorzenice und jungen Erwachsenen, die das Heim verlassen und eine erste Haushaltsausstattung benötigen, zugutekommen. Die Sachspenden können zwischen 10 und 15 Uhr auf dem Parkplatz des Landratsamtes in der Friedrichshafener Glärnischstraße 1-3 abgegeben werden.

Gesammelt werden gebrauchte, gut erhaltene und funktionsfähige Kleinmöbel wie Schränke, Regale, Sofas, Tische, Schreibtische, Stühle und so weiter. Besonders benötigt werden au-

ßerdem funktionsfähige Haushaltsgeräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen, Elektroküchengeräte, Föhns sowie auch Computer und ähnliches. Auch können Fahrräder und andere Gegenstände, die zu einer Grundausstattung eines kleinen Haushaltes gehören, abgegeben werden.

Elektroherde und -backöfen sind jedoch nicht sinnvoll, da im Landkreis Tschenschstochau ausschließlich Gasherde benutzt werden. Auch reicht für Wohnwände, Polsterecken und andere große Möbel die Transportkapazität nicht aus.

Ein polnischer LKW wird für den Transport bereit stehen. Die Mitglieder des Deutsch-Polnischen Freundeskreises am Bodensee e. V. werden beim Ausladen gerne behilflich sein. Eine Spendenbescheinigung kann auf Wunsch ausgestellt werden. Wenn keine Möglichkeit besteht, an diesem Tag die Spende abzuliefern oder wenn sie für einen PKW-Transport zu groß ist, kann im Vorhinein Johanna Dudzinski-Tann, Beauftragte für Kreispartnerschaften des Bodenseekreises, kontaktiert werden: Tel. 07541 204-5120 oder E-Mail [johanna.dudzinski-tann@bodenseekreis.de](mailto:johanna.dudzinski-tann@bodenseekreis.de).

### PC-Kurse der VHS BODENSEEKREIS

„Outlook - Umstieg auf 2010“: In diesem Kurs lernen Interessierte die neuen Inhalte von Outlook 2010 kennen und gebrauchen. Voraussetzung: Grundkenntnisse in Outlook, Windows-Grundkenntnisse. Am Donnerstag, 29. November, 18-21 Uhr, Kursgebühren.

„PowerPoint Tagesseminar“: Interessierte lernen das Erstellen von Folien mit verschiedenen Layout- und Designvorlagen, das Einbinden von Text, Tabellen, Fotos, Grafiken, den Umgang mit Animationseffekten und die Erstellung einer selbstständig ablaufenden Bildschirmpräsentation. Voraussetzungen: Erfahrung mit dem PC und Windows-Kenntnisse. Am Samstag, 1. Dezember 9-16 Uhr, Kursgebühren. Die Kurse finden alle in Tettngang statt. Rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

Weiterbildungsangebote finden Interessierte im Internet unter [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de) oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541 204-5431 / -5473.

### Aufklärung für Eltern: Was läuft eigentlich bei Facebook & Co.?

–Voranzeige– Zwei Info-Veranstaltungen zum Umgang mit den neuen Medien bieten das Landratsamt Bodenseekreis und die Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis im November und Januar an. Unter den Titeln „Generation Facebook: Jugendliche und Eltern gemeinsam im sozialen Netzwerk“ sowie „Denn wir wissen nicht, was sie tun...“ haben Eltern, Jugendliche und Neugierige am 17. November in Überlingen und am 23. Januar 2013 in Friedrichshafen die Möglichkeit, mehr Sicherheit im Um-

gang mit dem Thema zu erhalten. Zentrales Themen beider Angebote sind die Möglichkeiten, Chancen und Gefahren des Web 2.0. Sie sollen helfen, kompetent und verantwortungsvoll mit diesem Medium umzugehen.

Für den Kurs „Generation Facebook: Jugendliche und Eltern im sozialen Netzwerk“, der am Samstag, 17. November von 9:30 bis 12 Uhr in Überlingen stattfindet, ist die Anmeldung über [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de) möglich. Erwachsene melden sich mit ihrem Sohn oder ihrer Tochter im Team an. Der Kurs ist für Kinder und Jugendliche von elf bis 13 Jahren und ihre Eltern geeignet. Pro Eltern-Kind-Team kostet der Kurs zehn Euro.

Auf der Webseite der VHS-Boden-

seekreis gibt es auch Kurse zu diesem Thema für andere Zielgruppen: Der Facebook-Abend „Denn wir wissen nicht, was sie tun...“, der von der Katholischen Erwachsenenbildung Bodenseekreis angeboten wird, kann ohne Anmeldung besucht werden. Er findet am Mittwoch, 23. Januar 2013 um 20 Uhr in Friedrichshafen-Jettenhausen, St. Maria, Unterkirche, Eingang Pacellistraße statt. Weitere Informationen dazu unter [www.keb-fn.de](http://www.keb-fn.de).

Das Informationsangebot ist in einer Kooperation der Kreisvolkshochschule, des Kreismedienzentrums und der Bildungsregion Bodenseekreis entwickelt worden.



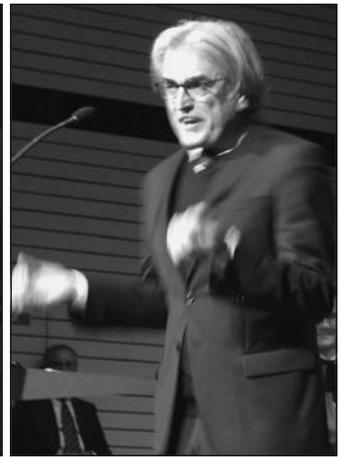
Die „LADEN-AG“ hat sich im letzten Montfort-Boten ausführlich vorgestellt und ihre „Ziele“ dargelegt. Dass diese Idee bei der Bevölkerung bestens ankommt, bewiesen erneut die Events am vergangenen Samstag. Zum „Letzten Dauerwellen-Blus“ präsentierte sich der antiquierte Friseursalon Hirscher – wie bekannt, muß das Friseurgeschäft zu Ende dieses Monats für immer schließen. Grund genug für die Laden-AG, hier noch einmal eine letzte Salon-Party zu veranstalten und viele, viele kamen. Stars des Abends waren natürlich die Inhaber Waltraud und Harald Hirscher, sie ureigenst ausgestattet als „Milva“, er als Rockn-Roll-König „Elvis“. Eine besondere Ehre wurde beiden zuteil: Neben der einmaligen Resonanz ließ es sich auch der Lehrmeister von Harald, Friseur-Innungs-Obermeister i.R. Artur Mayer (auf unserem Bild 2. v.r.) trotz seiner 91 Jahre nicht nehmen, an diesem Abend anwesend zu sein und einige Anekdoten aus Haralds Lehrzeit zum Besten zu geben. Der gute Besuch an diesem Abend bildet sicher einen guten Grundstock zum Erhalt der Einrichtung, wie es die „Laden-AG“ vorhat.

Im ehemaligen Bachmor-Laden in der Schulstraße durfte sich i-phone-Fotokünstler Christian Steiauf ebenfalls über großes Interesse erfreuen, seine Ausstellung außergewöhnlicher Fotokunst hatte an diesem Tag zum letzten Mal geöffnet, er hofft, irgendwann und -wo in Langenargen doch mal wieder seine Werke zeigen zu können. Auch die Ausstellungsstücke von baierledesign sowie Hannas Puppen zogen die Blicke der aufmerksamen Besucher auf sich. hh



**Lesungen mit der Tettlinger Autorin Ingrid Koch** sind schon lange kein Geheimtipp mehr, daher war die begrenzte Platzanzahl mit 50 Personen am vergangenen Samstagnachmittag in der Buch-Kunst-Galerie Inge Jäger relativ schnell ausgebucht. Ingrid Koch stellte ihre neueste Broschüre vor: „Scho wieder... – Heiteres zur Weihnachtszeit“, las aber auch aus früheren Werken. Ihre Fans lieben an ihr die Gabe, alltägliches im menschlichen Zusammenleben tiefgründig zu erkennen und mit ihrem herrlichen „Schwäbisch-Reim“ auf den Punkt zu bringen. Ihre Gedichte sich selbst zu Hause zu Gemüte zu führen ist schon ein Genuß, doch Ingrid Koch „zu erleben“, wie sie sich an ihrem Publikum steigert und ihre tiefgründigen und humorigen Werke „liest“, das ist schon ein besonderes Erlebnis. Fazit: Ingrid Kochs Werke, das ist schwäbischer Humor pur – mitten aus dem Leben – eigentlich erst möglich durch ihre bewundernswerte Beobachtungsgabe und dazu dann ihre originelle Reimkunst. Wie heißt doch eines ihrer letzten mit festem Einband versehenen Werke: „U'gshminkt... schwäbisches Worthandwerk“. Bescheiden wie sie ist, bezeichnet sie es selbst als „Handwerk“, ihre Fans – und es werden immer mehr – empfinden ihre Fähigkeit als Kunst, was ja bekanntlich von Können kommt – Gutgelaunt, wie unser kleines Bild zeigt, bedankte sich Buch-Kunst-Galerie-Inhaberin Inge Jäger (li.) bei der Autorin und lud traditionell noch zum Verweilen bei gutem Rot- und Weißwein ein. Wahrlich, eine humorige und entspannende Einstimmung auf das Wochenende und die Lesungen aus ihrem neuen Werk eine nachhaltig wirkende Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit. Gerne nahm sich Ingrid Koch noch Zeit für Widmungen; Inge Jäger wies noch darauf hin, dass auch alle Werke von Ingrid Koch in ihrer Buchhandlung erhältlich sind. hh





## Rolf Müller – 30 Jahre Bürgermeister in Langenargen

Festakt zur Verabschiedung am vergangenen Montag in der Turn- und Festhalle



Von o.n.u. Moderator Walter Rundel (li.) mit MD Gerd Lanz, darunter Rolf Müller bei Landrat Lothar Wölflé – Für die Bürgermeister des Kreises gratulierte Knut Simon (Deggenhausertal) – Unten RM bei seiner Dankes- und Abschiedsrede – Oben mitte: 1. Stellvertr. Bgm. Joachim Zodel begrüßte und gratulierte im Namen des Gemeinderates, rechts: Pfarrer Ulrich Fentzloff bei seiner engagierten Ansprache, darunter lockere Talkrunde mit Diether F. Domes, Lothar Berger, Charly Maier und Bgm. Edwin Weiß – Weiter unten Talkrunde mit Luc Bardin (re.) aus Bois-le-Roi und Ambrogio Repetto aus Noli – Ganz unten: Die „Münzhöfler“ spielten einen Einakter.



Einen Wunsch habe ich noch:

## „Nennen Sie mich bitte nicht Alt-Bürgermeister und machen Sie Kommunalpolitik mit Herz und Verstand!“

Drei besondere Anlässe durfte Langenargens Bürgermeister Rolf Müller am vergangenen Montag begehen: Seinen 68. Geburtstag – auch offiziell Anlass zur Beendigung seiner 30-jährigen Amtszeit als Bürgermeister (in Baden-Württemberg schreibt es das Gesetz so vor) und dazu noch das 50-jährige Jubiläum im öffentlichen Dienst. Zum 31. Dezember 2012 geht's also in den Ruhestand.

Alles zusammen Grund genug, über 500 geladene Gäste am Montag, 5. November ab 18 Uhr in der Langenargener Festhalle willkommen zu heißen. Der 1. Stellvertretende Bürgermeister Joachim Zodel war dann aufgefordert, die Begrüßung im Namen des Gemeinderates vorzunehmen. Prominenz aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft beehrten Rolf Müller mit ihrer Anwesenheit, darunter zwei Landtagsabgeordnete, so gut wie alle Bürgermeisterei-Kollegen aus dem Bodenseekreis, aktive und im Ruhestand befindliche Landräte, Vertreter der Wirtschaft, an ihrer Spitze der Präsident der IHK Bodensee-Oberschwaben und... und... Aktive und ehemalige Gemeinderäte und viele Freunde aus Langenargen, Ravensburg und der Region sowie unter vielen anderen auch die Abordnungen aus den Partnergemeinden Bois-le-Roi und Noli sowie aus der Schweizer Nachbarschaft Arbon und der Sanitäts-Patenkompanie aus Merzig im Saarland. Dazu Vereinsvertreter aus Langenargen und eine große Anzahl Bürgerinnen und Bürger, alles Weggefährten seiner 30-jährigen Erfolgsgeschichte.

SWR-4-Moderator Walter Rundel führte profihhaft durch den Abend, die Jugendkapelle Langenargen mit Musikdirektor Gerd Lanz sorgte gekonnt für die musikalische Umrahmung. Pfarrer Ulrich Fentzloff wußte zu begeistern mit seinen Gedanken zum nachhaltigen Wirken Rolf Müllers; Joachim Zodel überreichte nach seiner einleitenden Begrüßung und Rückblick auf die Dienstzeit an das Bürgermeisterehepaar ein Reise-Geschenk des Gemeinderates, dem unzählige weitere Präsente vieler Gratulanten

folgten. Rolf Müller hatte auch alternativ um Zuwendungen an die neu gegründete Langenargener Bürgerstiftung gebeten. Landrat Lothar Wölfle brachte die Urkunde des Ministerpräsidenten Kretschmann für 50 Jahre öffentlicher Dienst mit. Gut gemachte Talkrunden mit Vertretern aus der Bürgerschaft und den Abordnungen der Partnergemeinden lockerten das über zweieinhalb Stunden dauernde Programm gekonnt auf – die beruflichen und politischen Stationen und bleibenden Verdienste Rolf Müllers sind in der Broschüre dokumentiert, die heute auch dem Montfort-Boten als Beilage mitgegeben ist.

Von den „Münzhöflern“ hatte Rolf Müller eine Aufführung erbeten, Autor und Regisseur Eugen Hillebrand scharfte einen Teil seiner Münzhöfler um sich und brachte den Einakter „Ganges und der Bürgermeister“ auf die Bühne, nicht ohne mit kleinen ‚Piksern‘ auch auf die vergangenen 30 Dienstjahre einzugehen. Abschließend gab Eugen Hillebrand bekannt, dass dies sicher der letzte Auftritt der „Münzhöfler“ war, auch für die Theatergruppe sei die Zeit gekommen aufzuhören.

Den Abschluss des Festaktes gestaltete dann Rolf Müller selbst, er blickte noch einmal kurz zurück, bedankte sich bei allen Wegbegleitern und Gratulanten, insbesondere aber bei seiner Frau Gaby, die ihm immer eine wertvolle Stütze war. „Bürgermeister ist kein familienfreundlicher Beruf, der Spagat zwischen Familie und Beruf ist schwierig. Frau oder Tochter eines Bürgermeisters zu sein ist oft schwieriger, als selbst Bürgermeister zu sein, sie sind Personen des öffentlichen Lebens. Sie stehen ständig unter Beobachtung!“ Natürlich vergaß Rolf Müller auch seine Tochter Tina und Enkeltochter Laura nicht, für Gattin Gaby gab es ein Blumenarrangement und für ihn selbst zum Abschluss Ansprache stehender Beifall der anwesenden über 700 Personen. Dem offiziellen Teil des Abends folgte ein Stehempfang mit Gesprächen, Getränken und Brötchen. hh

## Der Kommentar

von  
Hermann Hauser



### „Überwiegend“

Ein tolles Fest war das am vergangenen Montag in der Festhalle zu Ehren seines 68. Geburtstages, Abschiedes aus dem Amt und 50-jährigem öffentlichen Dienst von Bürgermeister Rolf Müller. Und das hat er auch verdient, im gesamten gesehen konnte Langenargen wohl nichts Besseres passieren, als Rolf Müller vor 31 Jahren sich entschloss, hier zu kandidieren und diese Wahl auch gewonnen hat sowie weitere dreimal wiedergewählt wurde. Ein Bürgermeister, der sich durch hervorragende Führungsqualitäten auszeichnete, der die Richtlinien der Politik vorgab, der sehr viel arbeitete und die Gemeinde voranbrachte, sie bestens repräsentierte und jetzt in einem Zustand seinem Nachfolger übergibt, der sich „von“ schreibt – der Zustand!

„Ein ganz besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Gemeinderates und den Mitarbeiter/-innen der Gemeindeverwaltung...“, heißt es im Vorspann seiner Abschieds-Broschüre – Ja, das sollte eigentlich schon noch festgehalten werden, dass da 30 Jahre lang Gemeinderäte im Gremium waren, die all das von Rolf Müller und der Verwaltung „Angestrebte“, „Vorgeschlagene“ und letztendlich „Erreichte“ mit ihren Rats-Mehrheiten auch erst möglich gemacht haben! Gut, dass er dies noch erwähnt hat, sonst hätte man fast den Eindruck bekommen können, Gemeindepolitik sei bisher nur eine „one man show“ gewesen.

Ein bißchen Zeit blieb sogar auch für die Presse übrig in seiner Ansprache: „Ein Dankeschön den Vertretern der Presse, die mich 30 Jahre überwiegend wohlwollend und positiv begleitet haben“. Das ist ganz schön untertrieben, denn kaum einer hat das Instrument der Öffentlichkeitsarbeit so angewendet wie Rolf Müller und dazu die Presse voll eingespannt. Am besten haben es einmal die Narren bei einem Bürgerball in der Festhalle auf den Punkt gebracht, das hat sich in etwa so angehört: „Die letzte Woche war für Rolf Müller keine gute Woche, denn in keiner Zeitung der Region – nicht einmal im Montfort-Boten – war ein Bild von ihm, was ist denn da passiert?“

Natürlich war es so, dass seine Schaffenskraft, sein Gestaltungstalent und Innovationsfreudigkeit auf allen Gebieten von Kultur bis Ansiedlung von Gewerbe u.v.a.m., „seine“ Gemeinde zu gestalten, zu formen und voranzubringen, das ergab eben unzählige Anlässe für Fotos. Die schon angesprochene Broschüre listet ja das meiste auf, sogar die Projekte, die vom Gemeinderat abgelehnt wurden!

Auch von mir: Danke lieber Rolf Müller, es war – wie hast Du es formuliert – „überwiegend“ eine tolle Zeit! hh





Die Bürgerkapelle ist gut vorbereitet für das kommende Kirchenkonzert. Dirigent Florian Keller verpasste den Musikstücken in den vergangenen Proben noch den letzten Schliff.

### Großes Kirchenkonzert der Bürgerkapelle

Intensiv haben sich die Musikerinnen und Musiker der Bürgerkapelle Langenargen vorbereitet. Am kommenden Sonntag, dem 11. November ist es soweit – das Kirchenkonzert in der kath. Pfarrkirche St. Martin bildet den musikalischen Höhepunkt des Orchesters in diesem Jahr. Dirigent Florian Keller blickt zuversichtlich auf das Ereignis, denn die Kapelle hat sich seit dem letzten Konzert weiterentwickelt und freut sich darauf, ein anspruchsvolles Programm darbieten zu können. Natürlich galt es für verschiedene Register den ein oder anderen schweren Lauf einzustudieren. Doch die Herausforderung bei diesem Konzert liegt in den vielfältigen und ständig wechselnden Taktarten, welche für die Zuhörer kaum wahrnehmbar sind, die so leicht beschwingt klingen, Musiker und Dirigenten jedoch ins Schwitzen bringen. Zu nennen sei hier das Flötenkonzert von Alfred Reed, das von Christine Müller auf der Soloflöte gespielt wird. Viele chorale Stellen der pastoral anmutenden Werke fordern ein hohes Maß des Zusammenspiels und des aufeinander Hörens. Denn nur dann vereinen sich die vielen Instrumentalstimmen zu einem vollen Klang. Der belgische Komponist Jan Van der Roost hat in seiner „Homage“ Melodien aus Saint Saëns 3. Orgelsinfonie verarbeitet, die Bürgerkapelle wird mit

deren satten Akkorden St. Martin im Finale zum Klingen bringen. Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei – über Spenden freuen sich die Musiker.

### Jubiläum der Sozialstation St. Martin

Im Jahre 1982 wurde unter Trägerschaft der kath. Kirchengemeinde St. Martin Langenargen eine Sozialstation mit Zuständigkeit für den Bereich der drei bürgerlichen Gemeinden Eriskirch, Kressbronn und Langenargen gegründet. Dabei wurde vereinbart, dass die bürgerlichen Gemeinden und die sechs Kirchengemeinden einen auftretenden Abmangel übernehmen. Eine gravierend neue Situation brachte die Einführung der Pflegeversicherung zum 1.1.1996 mit sich. Private Pflegedienste, die nicht an Tarifverträge gebunden sind, traten auf den Markt und der Verwaltungsaufwand wie Abrechnung mit Kostenträgern, Dokumentation usw. ist stark angestiegen.

Von der Sozialstation werden vor allem ärztlich verordnete (Krankenkassenleistungen) und von der Pflegeversicherung vergütete Leistungen erbracht. Familien- und Kinderkrankenpflege werden in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen angeboten. Neu eingerichtet wurde die Palliativ-Pflege Schwerstkranker. Ein hervorstechendes Merkmal der Sozialstation ist, dass ihre Dienste von jedermann, unabhängig von Konfession oder anderen Kriterien, in Anspruch genom-

men werden kann. Heute werden monatlich 120 bis 130 Patienten bei ca. 3.500 Hausbesuchen versorgt und täglich, also auch samstags und sonntags mehr als 60 Essen verteilt. Diese Leistung erbringen 25 Voll- und Teilzeitkräfte. Mit den 14 Fahrzeugen wird jährlich eine Fahrleistung von knapp 200.000 km und für „Essen auf Rädern“ von weiteren 30.000 km erreicht. Sorgen bereiten die mühsamen und aufreibenden Verhandlungen mit Pflegeversicherung und Krankenkassen, die tatsächlich erbrachten Leistungen auch vergütet zu erhalten. Nur dem engagierten Arbeiten der Pflegekräfte, der Unterstützung durch die Fördervereine und der Beteiligung der bürgerlichen Gemeinden am Abmangel ist es zu verdanken, dass ein zu verantwortendes Ergebnis erzielt werden kann.

Am kommenden Sonntag, 11.11.2012 feiert die Sozialstation in einem feierlichen Gottesdienst in St. Martin ihr 30-jähriges Jubiläum. Im Anschluss sind alle Bürgerinnen und Bürger zu Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus in der Klosterstraße eingeladen. Gleichzeitig bieten die Pflegekräfte interessante Einblicke in ihre Arbeit. Die Mitarbeiter/-innen der Sozialstation freuen sich auf einen regen Besuch.

## Heimatsport

### FUSSBALLVEREIN LANGENARGEN

**FVL überrascht beim Tabellenführer:** Damit hat (fast) keiner gerechnet: Der FVL schlug den aktuellen Tabellenführer der Kreisliga B IV Türk SV Wangen, am letzten Sonntag auf dessen Platz verdient mit 1:4. Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff ein Freistoß aus halbrechte Position für den FVL. Gökmen Öksüz nahm Maß und zirkelte die Kugel passgenau in das obere linke Toreck. Mit dieser Führung im Rücken ging es in den zweiten Durchgang, den die Gastgeber furios begannen. Mitten in dieser Druckphase eroberte sich Florian Schlecker an der Mittellinie in der Vorwärtsbewegung des Gegners den Ball. Nach zwei Doppelpässen stand Gökmen Öksüz alleine vor dem Tor und erzielte das 0:2. Zehn Minuten erzielte Wangens Trainer Diatta das 1:2. Nur vier Minuten später schlug der FVL zurück, als Viktor Schneider mit dem 1:3 bewies, dass sich der FVL auf dem unangenehmen Hartplatz nicht geschlagen geben wollte. Als Gökmen Öksüz in der 76. Minute mit einem sehenswerten Heber das 1:4 markierte, war das Spiel entschieden.

Die 2. Mannschaft hatte ihr Spiel über fast die gesamte Zeit im Griff, versäumte es aber Tore zu machen. Und so kam es, dass die Gastgeber in der 80. Minute im Anschluss an einen Eckball in Führung gehen konnten. Kurz vor dem Schlusspfeiff machte Türk SV Wangen II mit dem 2:0 schließlich alles klar.

**FVL empfängt Oberreitnau:** In Langenargen ist die Spannung groß, ob es dem FVL im dritten Spiel in Folge gelin-



gen kann, als Sieger vom Platz zu gehen. Dies könnte einen weiteren Sprung nach vorne in der Tabelle bringen und den Anschluss an die Führenden herstellen. Die Offensivschwäche der Langenargener scheint nach 7 Toren in zwei Spielen behoben zu sein, sodass die Chancen wohl gar nicht so schlecht stehen, gegen Oberreitnau gut auszusehen. gbr

## TV02 – ABTLG. HANDBALL

**Langenargens Handballer verlieren in Lustenau:** Die „Erste“ hat vergangenes Wochenende mit 27:24 knapp beim HC Lustenau verloren. Nach einigen Verletzungssorgen in den vergangenen Wochen fuhr man diesmal mit 13 Mann zum Auswärtsspiel beim Landesligaabsteiger. Beide Mannschaften fanden gut in die Partie und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Halbzeitstand 12:13 für den TVL. Zu Beginn des zweiten Durchgangs benötigte man einige Minuten, um auf Betriebstemperatur zu kommen. So sah sich der TVL schnell einem 3-Tore-Rückstand konfrontiert. Beim Zwischenstand von 22:21 war man wieder auf ein Tor ran. Jedoch fehlte in der entscheidenden Phase die notwendige Ruhe. Dadurch schaffte es Langenargen nicht mehr die Partie zu drehen und musste nach Ablauf der Spielzeit eine 27:24 Auswärtsniederlage einstecken. Die entscheidende Phase waren sicherlich die ersten fünf Minuten des zweiten Durchgangs, wo man es nicht schaffte in das Spiel zu kommen. Die Leistung der restlichen Spielzeit war überzeugend und macht Mut für die kommenden Aufgaben. Für den TVL spielten: David Pietsch, Heinz Rief (Tor); Urs Biermann, Georg Vögele (12/2); Christian Zocholl (2); Thomas Häufle, Frank Zocholl, Marc Dreher, Jürgen Hagmüller, Michael Steger (2), Marius Längin, Florian Selg (1), Benjamin Behr (7)

**Morgen Samstag, 10. November** gastiert der HC Hohenems in der Sporthalle Langenargen. In diesem Heimspiel muss der TVL nach den Niederlagen gegen Weingarten und Lustenau unbedingt Punkte sammeln, um den Anschluss an das Mittelfeld der Bezirksliga Bodensee-Donau nicht zu verlieren. Anpfiff der Partie ist zur gewohnten Zeit um 20 Uhr.

**Weniger Punkte als erhofft!** Nach der Aufholjagd und der letztendlichen Punkteteilung gegen Ailingen waren die Handballdamen des TVK hoch motiviert. So empfing man an Allerheiligen den SV Tannau. Besonders Tannaus Kreisläuferin machte dem TVK ab und an das Leben schwer, so man mit einem Rückstand von 7:11 in die Pause ging. In der 2. Hälfte besserte sich das Angriffsspiel zunehmend, und auch die Abwehr agierte besser. So gelang in der 50. Min. sogar der Führungstreffer zum 15:14. Hektik und Nervosität zogen ins Spiel ein, was die Gäste mit 4 Folgetoren bestrafen. Bis zum Ende konnte leider nicht mehr aufgeholt werden und man (frau) musste

mit der 17:19-Niederlage leben. Es spielten: Sandra Bartlmäß und Daniela Sehler (Tor), Lisa Ullrich (1), Andrea Schölderle (1), Manu Bentele (4), Cordula Wagner (4), Sabrina Cilek (1), Jenny Kees, Denise Kurtulus, Andrea Cilek (5), Andrea Beck, Lucia Schnierer, Selina Brentel (1), Lisa Dreher

Zwei Tage später ging es nach Bad Saulgau. Ersatzcoach Uwe Sehler motivierte die Damen hervorragend. Nach 18 Minuten führte man mit 7:3. Zur Halbzeit stand es 11:8. In Hälfte 2 stand Kressbronn Abwehr wie eine Bank, und im Angriff klappte fast alles. Leider nur bis zum 16:11 in der 48. Minute. Eine Schwächephase brachte Saulgau Tor um Tor heran. In der 56. Minute fiel der 17:17 Ausgleichstreffer. Ein überhastet abgeschlossener TVK-Angriff gab den Gastgeberinnen noch die Chance zum Führungstreffer, der aber Gott sei Dank von Torfrau Sandra Bartlmäß vereitelt wurde. So rettete man aus einer überlegenen Partie immerhin noch 1 Punkt. Es spielten: Sandra Bartlmäß (Tor), Lisa Ullrich (3), Andrea Schölderle (1), Manu Bentele (3), Cordula Wagner (1), Sabrina Cilek (2), Jenny Kees, Daniela Sehler, Andrea Cilek (4), Andrea Beck, Selina Brentel (3), Lucia Schnierer.

**Am kommenden Wochenende haben die Handballdamen spielfrei,** bevor es dann in 2 Wochen nach Lindenberg geht. ds

## JSG Bodensee

Am Sonntag, 11. November gibt es Handball in der Sporthalle Eriskirch. Los geht es um 12 Uhr mit dem Spieltag der weibliche D-Jugend. Im ersten Spiel treffen die Mädchen der JSG auf die Mannschaft der SSV Dornbirn/Schoren und haben da eine schwere Aufgabe. Dann spielen Ailingen gegen Lindau und Lindau gegen Dornbirn. Um 14:25 muss dann unsere Mannschaft gegen die TSG Ailingen spielen. Ab 15:30 spielt die weibliche B Jugend in der Bezirksliga gegen die LC Brühl und danach in der gleichen Liga die weibliche A Jugend um 17 Uhr gegen die SG Mettenberg. Spannende Spiele sind garantiert, die JSG freut sich auf viele interessierte Zuschauer.

## TVL – ABTLG. BOXEN

Das Boxteam Langenargen veranstaltet am Samstag, 10. November ab 20 Uhr in der Turn- und Festhalle Langenargen das erste Box-Open.

## TV02 – ABTLG. TISCHTENNIS

**Bezirksklasse Herren - Wangen II 5:9 / Sportfreunde Friedrichshafen 5:9:** Nachdem letzte Woche Erfolgsgarant Matthias Wieland ausfiel, war im Vorfeld klar, dass es für die Erste schwierig wird. In Wangen siegte nur das Eingangsdoppel Ralf Cornelssen/Gerhard Sauter. Auch in den Einzeln war das vordere Paarkreuz stark. Cornelssen zweimal und Sauter mit einem Punkt. Ein weiterer Sieg gelang Jochen Blankenhorn, der in

die Mitte rutschte.

Als zum Heimspiel der Mitaufsteiger SF FN eintraf, waren die Erwartungen hoch. Wie erwartet besiegte das Doppel Cornelssen/Sauter ihre Gegner. Diesmal gelang Brendle/Schott der „Big Point“, die das gegnerische Doppel eins bezwangen. Im ersten Einzel erhöhte Cornelssen auf 3:2. Die große Chance hatte Sauter, nachdem er im ersten Satz schon siegreich war und im zweiten 8:4 führte. Doch er konnte die Führung nicht ins Ziel bringen und verlor die Begegnung. Danach kippte die Begegnung und die Spieler verkrampften, so dass nur noch je ein weiterer Punkt Sebastian Schott und Gerhard Sauter in seinem zweiten Einzel gelang.

**Kreisliga B Herren II-Ettenkirch III 1:9 / Aulendorf III 0:9:** In Ettenkirch gelang Reinhold Kurz der „Ehrenpunkt“. Eine Woche später beim Heimspiel gegen Aulendorf musste die „Zweite“ auf drei Ersatzspieler zurückgreifen. Damit konnte dem Tabellenführer nicht viel entgegen gesetzt werden.

**Kreisklasse C Herren III-Kressbronn 8:8:** Erst Joachim Weber leitete mit seinem Sieg nach 0:3 die Wende ein. In spannenden Begegnungen und einem dramatischen Schlussspiel von Joachim Weber/Ulrich Hauber gelang noch ein Unentschieden. Dabei siegten je zweimal Ulrich Hauber und Paul Arnegger. Je einen Punkt steuerten Günter Daub und Ilka Gierling dazu.

**Bezirksklasse Damen - Opfenbach 8:6:** In Opfenbach wollten die Damen wieder Boden gut machen. Dabei punktete das Doppel Christina Bögge/Petra Knöpfler. Auch alle ihre Einzel konnte Bögge für sich entscheiden und band im letzten Matcheinzeln den Sack zu. Mit den weiteren Punkten von Karin Dostal (2), Petra Knöpfler und Daniela Daub gelang der große Schritt zur Tabellenführung.

**Jugend: Die U18 II** musste sich Ailingen II mit 1:6 geschlagen geben. Dafür war die **U18** in Aulendorf mit 6:3 erfolgreich. Dabei siegten Joyron Michel (2/1), Anja Hafner (2/1), Raphael Arnold (2).

## Jetzt eintauchen in das DLRG-Team!

„Du gehörst zu uns ...“ - Wenn Du Spaß am Schwimmen und am Sport im Wasser hast ... Wenn Du Lust hast auf Freunde mit gleichen Interessen... - das sind die Kernsätze eines Briefes, den alle Langenargener Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren von der DLRG Langenargen erhalten haben. Die Gelegenheit, sofort einzutauchen in das Team der DLRG, bietet ab sofort das gemeinsame Training in der Schwimmhalle. Es sind noch Plätze frei in der Trainingsgruppe ab 19:30 Uhr. Wenn Du noch Fragen hast, so kannst Du Dich gerne über unsere Homepage [www.langenargen.dlrg.de](http://www.langenargen.dlrg.de) oder auf Facebook an uns wenden. Wir freuen uns auf Dich und Deine Freunde! Sandra Charles (Leiterin Ausbildung) und Stephanie Schaub (Jugendleiterin)